

Seniorenheim-Ausflüge nach Wemding und Eckental

Gemäß dem Spruch „wer rastet, der rostet“ machten wir uns auf den Weg, raus aus dem Alltagstrott, den auch ein Seniorenheim so dann und wann einholt, um Bekanntes und Neues zu erfahren. Neu war für uns alle der Besuch in einer Großwäscherei – der Wäscherei Waiz in Eckental. Wir folgten der Einladung der Geschäftsführung und ließen uns sehr ausführlich das Waschen unserer Wäsche in der größten nordbayrischen Wäscherei zeigen und erklären. Wir wurden durch riesige Wäschereihallen geführt, begutachteten überdimensionale Sortiermaschinen und staunten über die Automatisierung der verschiedenen Waschvorgänge. Keiner hatte sich vorher vorstellen können, dass ein Nachthemd im ganzen Reinigungsprozess so viele automatische Stationen durchlaufen muss, bis es letztendlich in unseren Bewohnerschrank im Seniorenheim gelegt wird. Auf der Rückfahrt im Bus und bei der anschließenden Einkehr wurde lebhaft über die alten Zeiten des Wäschewaschens mit Schleuder und halbautomatischen Waschmaschinen erzählt.



Zu Besuch in der Wäscherei Waiz. Foto: M. Bößl

Anfang Juni machten wir uns auf zur Wallfahrt nach Maria Brunnlein, einer zur Wallfahrtsbasilika erhobenen Kirche mit einem Gnadenbild der Mutter Gottes, welchem seit etwa 1680 zahlreiche Heilungen nachgesagt werden.

Nach zwei Jahren Pause war es nun endlich wieder so weit. Viele Ehrenamtliche, Bewohner und Mitarbeiter folgten der Einladung des Seniorenheims und machten sich unter der Führung von Josef Zimmermann auf den Weg nach Wemding. Beim gemeinsamen Stillwerden und dem anschließendem Gottesdienst konnte Kraft getankt und innegehalten werden. Dem Busunternehmen Ehard aus Spalt sei hier unser Dank für den ehrenamtlichen Transport und die sichere Fahrt ausgedrückt. Herrn Josef Nüsslein gehört unser Dank für die anschließende musikalische Untermalung bei der gemeinsamen Einkehr.



In der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein in Wemding. Foto: M. Schwarz